



TOP 04 **Berichte**

TOP 4.4 **Berichte der Ausschüsse und Kommissionen**

Steuerungsgruppe 72-Stunden-Aktion

1 Die Bundessteuerungsgruppe der 72-Stunden-Aktion hat sich im Berichtszeitraum bis Juli 2019
 2 getroffen und anschließend in Kleingruppen die noch anstehenden Aufgaben wie die
 3 Dokumentation und Evaluation sowie die Vorbereitung der Auswertung bei den
 4 Bundeskonferenzen erfüllt. Die Steuerungsgruppe bestand aus Thomas Andonie (BDKJ-
 5 Bundesvorsitzender), Stephan Barthelme (KLJB), Rebekka Biesenbach (KjG), Wolfgang
 6 Ehrenlechner (Geschäftsführer), Priya George (GCL-MF), Mareike Thieben (Referentin für
 7 Öffentlichkeitsarbeit) und Jonas Zink (Projektreferent). Es fanden im Berichtszeitraum seit
 8 April 2019 zwei Treffen der Bundessteuerungsgruppe statt. Darüber hinaus gab es vier
 9 Telefonkonferenzen sowie an jedem Abend während des Aktionszeitraums
 10 Telefonkonferenzen.

11 Aufgaben der Bundessteuerungsgruppe im Berichtszeitraum waren

- 12 • Vorbereitung und Auswertung der Aktionen zur 72-Stunden-Aktion auf der
 13 Hauptversammlung (Abendprogramm mit Konzert von Dave, Clips aus den Verbänden
 14 und Diözesen, Mini-Aktionen, Begegnungscafé, Bericht)
- 15 • Controlling der Finanzen und des Zeitplans: Ein abschließendes Controlling der
 16 Finanzen durch die Steuerungsgruppe nach Abschluss der Aktion hat nicht
 17 stattgefunden, da die Unterlagen noch nicht in Gänze vorlagen.
- 18 • Abnahme von Berichten aus der Bundesstelle und ggf. Rückmeldung geben
- 19 • Informationsaustausch zum Stand der Dinge in den Verbänden und Diözesen sowie aus
 20 der Bundesstelle in die Organisationen hinein
- 21 • Videowettbewerb und -dreh zum Aktionssong
- 22 • Abstimmungen zur Kooperation mit dem Medienpartner „katholisch.de“
- 23 • Krisenkommunikationsplan und Umsetzung dessen
- 24 • Pressekonferenz am 09. Mai in Köln stattgefunden. Hier wurden die Anmeldezahlen
 25 kommuniziert und einzelne Aktionsgruppen haben ihre Pläne für die Aktion vorgestellt
- 26 • Vernetzung während der Aktion über Slack, OwnCloud und TelKos
- 27 • Auftakt in Würzburg und Abschluss in Hamm unterstützend vorbereiten und vor Ort
 28 anpacken, wo es gebraucht wird
- 29 • Vorbereitung des Auswertungstreffens am 24. Juni mit den Projektreferent*innen in
 30 Frankfurt. Themen waren hier: Website, Öffentlichkeitsarbeit, Materialien und
 31 Versand, Krisenkommunikation, Kommunikation im Allgemeinen
- 32 • Auswertung der 72-Stunden-Aktion und der Zusammenarbeit in der
 33 Bundessteuerungsgruppe
- 34 • Evaluation (Online-Fragebogen und qualitative Telefoninterviews) und Vorstellung der
 35 Ergebnisse auf den Bundeskonferenzen
- 36 • Erstellung des Seitenplans der Dokumentation und Vereinbarung über Möglichkeiten
 37 der Nutzung und Weiterarbeit in den Jugendverbänden und Diözesen. Zielgruppe der
 38 Dokumentation waren Sponsor*innen, Mitglieder des Bundestags und des
 39 Europaparlaments sowie die „Promis“

40 Beim letzten Treffen der Steuerungsgruppe haben wir die gemeinsame Arbeit miteinander
 41 reflektiert. Bei der Hauptversammlung im vergangenen Jahr haben wir von den
 42 Schwierigkeiten aber auch der positiven Zusammenarbeit berichtet. Im Berichtszeitraum
 43 konnten wir deutlich spüren, dass die Gruppe gut zusammengewachsen ist und sich während
 44 der Treffen und Absprachen voll auf die akut anstehenden Aufgaben konzentrieren konnte. Wir
 45 sind sehr froh, dass die Planungen rund um den konkreten Aktionszeitraum sehr gut
 46 funktioniert haben und wir alle gemeinsam wieder eine sehr erfolgreiche 72-Stunden-Aktion



1 hatten. Die Ergebnisse der Evaluation bestärken uns hierbei. Für ein mögliches kommendes
2 Großprojekt mit Projektgruppe empfehlen wir noch deutlicher abzustecken, welche Aufgaben,
3 Rechte und Pflichten bei der Projektgruppe liegen und welche in anderen Gremien. Dadurch
4 versprechen wir uns mehr Klarheit und weniger Frustration während der Vorbereitungen.

5

6 Für den Bericht der Steuerungsgruppe

7 Stefan Barthelme und Elena Stötzel